

**N I E D E R S C H R I F T**

**zum öffentlichen Teil**

**der 33. Sitzung des Stadtbezirksbeirates Cotta (SBR Co/033/2022)**

**am Donnerstag, 5. Mai 2022,**

**18:00 Uhr**

**im Stadtmuseum, Festsaal, 3. Etage,  
Wilsdruffer Straße 2 (Eingang: Landhausstraße) , 01067 Dresden**

**Beginn der Sitzung:** 18:00 Uhr  
**Ende der Sitzung:** 20:10 Uhr

**Anwesend:**

kommissarischer Vorsitzender  
 Rolf Gerhardt

Mitglied Liste Bündnis 90/Die Grünen  
 André Baumgartl  
 Alexander Bigga  
 Anna Kamphausen

Mitglied Liste CDU  
 Thomas Günzel  
 Thomas Luck  
 Dr. Maik Peschel

abweichend anwesend ab 18:09 Uhr

Mitglied Liste Alternative für Deutschland  
 Peter Berauer  
 Gerd Gerull  
 René Hauser  
 Christian Pinkert

Mitglied Liste DIE LINKE  
 Uwe Baumgarten  
 Heike Krause  
 Jerome Francois Richter  
 Julia Schreiber

abweichend anwesend ab 18:20 bis 19:35 Uhr  
 abweichend anwesend ab 18:53 Uhr

Mitglied Liste SPD  
 Henrik Ahlers  
 Christine Finken

Mitglied Liste FDP  
 David Brosius

Mitglied Liste Freie Wähler  
 Hans-Joachim Klaudius

**Abwesend:**

Mitglied Liste Bündnis 90/Die Grünen  
 Dr. Nora Krzywinski

entschuldigt abwesend

Mitglied Liste CDU  
 Christine Hartmann

entschuldigt abwesend

Mitglied Liste Freie Wähler

Torsten Nitzsche

unentschuldigt abwesend

Verwaltung:

Frau Acker

Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, SGL Stadtreinigung

Frau Bibas

Leiterin des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen

Herr Wendler

Amt für Stadtplanung und Mobilität, Abt.-Ltr. Stadtplanung Stadtgebiet

Frau H. Richter

Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft

Gäste:

Herr Seiffert

KGV „Am Tummelsbach“ e.V.

Herr Schneider

Friedhof Cotta, Friedhofsverwalter

Herr Garells

Friedhof Cotta

Herr Dommaschk

Evangelische Christengemeinde „OASE“

Schriftführerin:

Grit Schöne

Bürgermeisteramt

## T A G E S O R D N U N G

### öffentlich

- |            |   |                                      |
|------------|---|--------------------------------------|
| <b>1</b>   | Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung   |                                      |
| <b>2</b>   | Bericht zur geplanten Zeitschiene für die Beantragung eines ESF-Gebietes Gorbitz und eines EFRE-Gebietes Cottaer Bogen  |                                      |
| <b>3</b>   | Anträge und Vorlagen zur Beschlussfassung durch den Stadtbezirksbeirat Cotta  |                                      |
| <b>3.1</b> | Außendarstellung und Kennzeichnung der Arbeit des Stadtbezirksbeirates Cotta im Stadtbezirk Cotta   | <b>A-Co00003/22<br/>beschließend</b> |
| <b>3.2</b> | Beschlussfassung zur Liste der zu reinigenden Straßen im Stadtbezirk Cotta gemäß Straßenreinigungsgebührensatzung (SRGS) 2023/2024  | <b>V-Co00071/22<br/>beschließend</b> |
| <b>3.3</b> | Förderung von Projekten durch den Stadtbezirksbeirat Cotta, hier: "Einbau von zwei Damentoiletten"  | <b>V-Co00073/22<br/>beschließend</b> |
| <b>3.4</b> | Förderung von Projekten durch den Stadtbezirksbeirat Cotta; hier: "Beschaffung eines Vereinszeltes"   | <b>V-Co00074/22<br/>beschließend</b> |
| <b>3.5</b> | Förderung von Projekten durch den Stadtbezirksbeirat Cotta; hier: "Trauerweg" für den Friedhof Cotta durch die Heilandskirchgemeinde Dresden-Cotta                                      | <b>V-Co00075/22<br/>beschließend</b> |
| <b>4</b>   | Anträge und Vorlagen zur Beratung und Berichterstattung an die Gremien des Stadtrates   |                                      |
| <b>4.1</b> | Ergebnisse der gesamtstädtischen Voruntersuchung (Screening) zum Erfordernis von Detailuntersuchungen für die Ausweisung sozialer Erhaltungssatzungen                                   | <b>V1348/21<br/>beratend</b>         |
| <b>4.2</b> | Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2022/2023  | <b>V1406/22<br/>beratend</b>         |
| <b>4.3</b> | Die Subventionierung öffentlicher Parkplätze beenden - Für eine Gleichbehandlung aller Mobilitätsformen sorgen!   | <b>A0313/22<br/>beratend</b>         |
| <b>4.4</b> | Konzept zur „Erhöhung der Lebensqualität in Stadtvierteln und Verringerung der Auswirkungen des Kfz-Verkehrs“<br>Vertagung aus der Sitzung vom 07.04.2022, Unterlagen bereits verteilt. | <b>A0324/22<br/>beratend</b>         |
| <b>5</b>   | Informationen, Hinweise und Anfragen  |                                      |

## **1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung**

Der kommissarische Vorsitzende, **Herr Gerhardt**, begrüßt die Mitglieder des Stadtbezirksbeirates sowie alle anwesenden Gäste und Vertreter\*innen der Fachämter zur 33. Sitzung des Stadtbezirksbeirates Cotta.

Die Ladung erfolgte frist- und formgerecht. Sofern ein Mitglied zur Sitzung erscheint und einen etwaigen Ladungsmangel nicht spätestens bei Eintritt in die Tagesordnung geltend macht, gilt dieser als geheilt.

Zu Beginn der Sitzung sind von 21 Stadtbezirksbeiratsmitgliedern 15 anwesend, sodass die Beschlussfähigkeit festgestellt ist.

Eine Pflicht zum Tragen einer Maske bestehe nicht mehr.

Folgende TOP seien in der ersten Lesung des federführenden Ausschusses vertagt worden und müssen somit von der Tagesordnung genommen werden:

- TOP 3.1, V01348, „Ergebnisse der gesamtstädtischen Voruntersuchung (Screening) zum Erfordernis von Detailuntersuchungen für die Ausweisung sozialer Erhaltungssatzungen,
- TOP 3.2, A0313/22, „Die Subventionierung öffentlicher Parkplätze beenden - Für eine Gleichbehandlung aller Mobilitätsformen sorgen!“
- TOP 3.4, A0324/22, „Konzept zur ‚Erhöhung der Lebensqualität in Stadtvierteln und Verringerung der Auswirkungen des Kfz-Verkehrs‘“

Der somit geänderten Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt. Die Sitzung wird eröffnet.

Die Niederschrift der 32. Sitzung vom 7. April 2022 wurde zur heutigen 33. Sitzung ausgereicht. Möglicher Redebedarf und die Kenntnisnahme werden in der nächsten Sitzung erfolgen.

Zur Niederschrift der 31. Sitzung vom 10. März 2022 gibt es keinen Redebedarf. Sie wurde von Stadtbezirksbeirat zum Kenntnis genommen.

## **2 Bericht zur geplanten Zeitschiene für die Beantragung eines ESF-Gebietes Gorbitz und eines EFRE-Gebietes Cottaer Bogen**

**Herr Wendler** und **Frau Stock** berichten mit Hilfe einer Präsentation.

Es werden nacheinander folgende Schwerpunkte ausgeführt:

- Gebietsabgrenzungen der Fördergebiete im Bereich Gorbitz/Südwest-Cottaer Bogen
- Voraussichtliche Rahmenbedingungen EFRE 2021 bis 2027 und ESF Plus 2021 bis 2027
- Zielgruppen, Fördergegenstände sowie Umfang und Höhe möglicher Zuwendungen des ESF Plus 2021 bis 2027

- Themen für das Gebiet Südwest-Cottaer Bogen
- Zeitschienen für die Abläufe der Neuanträge EFRE 2021 bis 2024 und ESF 2021 bis 2023

**Frau Krause, Herr Dr. Peschel** und **Herr Luck** beteiligen sich an der anschließenden Fragerunde zu den Themen:

- Bekanntmachung bei Vereinen und potenziellen Antragstellenden
- Höhe der Eigenanteile
- Unterstützungsmöglichkeiten bei der Bereitstellung der Eigenanteile durch den Stadtbezirksbeirat

**Herr Wendler** antwortet, dass die erste Akteursrunde und auch alle weiteren Schritte mit Veröffentlichungen begleitet worden seien. Zu den Akteursrunden werde aktiv eingeladen. Diese Akteursrunden könnten erweitert werden, Hinweise zu Interessenten werden gern aufgenommen.

Der Planung seien zehn Prozent Eigenanteil zu Grunde gelegt worden. Abhängig sei diese Zahl allerdings noch vom zu beschließenden Haushaltsplan. Man gehe aber davon aus, dass sich ein höherer Eigenanteil von beispielsweise 15 Prozent Eigenanteil bei den Trägern nicht darstellen ließe.

**Frau Stock** antwortet, dass verschiedene Möglichkeiten zur Finanzierung der Eigenanteile im Gespräch mit dem Sächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr seien. Die Richtlinie sei allerdings erst seit Ende April veröffentlicht und man sei sehr zeitig in der Förderperiode. Die Bestätigung des operationellen Programms stehe noch aus. Daher gebe es zur Finanzierung der Eigenanteile noch keine abschließenden Aussagen.

### **3 Anträge und Vorlagen zur Beschlussfassung durch den Stadtbezirksbeirat Cotta**

Die zur letzten Sitzung ausgeteilte Übersicht zum finanziellen Rahmen sei noch aktuell.

#### **3.1 Außendarstellung und Kennzeichnung der Arbeit des Stadtbezirksbeirates Cotta im Stadtbezirk Cotta** **A-Co00003/22 beschließend**

**Frau Marbach** leitet den Antrag ein. Herr Ahlers habe vor einiger Zeit angeregt, dass im Interesse der Außenwirkung die Förderungen des Stadtbezirksbeirates besser bekannt gemacht werden sollten. Die Mitglieder des Stadtbezirksbeirates hätten dem Anliegen aufgeschlossen gegenübergestanden, sodass der vorliegende Antrag mit der Bereitstellung von Budgetmitteln in Höhe von 5000,00 Euro für die Umsetzung ausgearbeitet worden sei. Gezeigt wird ein Design, welches auf Schilder aufgebracht und an Langzeitprojekten angebracht werden solle. Für kurze, temporäre Förderprojekte, wie beispielsweise Gartenfeste, sollten Plakate mit demselben Aufdruck angefertigt und in Aufstellern am Veranstaltungstag angebracht werden. Die ursprüngliche Idee Beachflags zu verwenden, sei nicht genehmigt worden.

Es gibt keine Nachfragen.

**Beschlussvorschlag:**

Die Außendarstellung und Kennzeichnung der Arbeit des Stadtbezirksbeirates Cotta soll durch folgende Maßnahmen verbessert werden:

- a) Geförderte Projekte, die dauerhaft durchgeführt werden und Objekte, die dauerhaft installiert sind, werden mittels Beschilderung als gefördert gekennzeichnet. Der Förderhinweis lautet: „Gefördert durch den Stadtbezirksbeirat Cotta.“
- b) Geförderte Projekte mit kurzen Laufzeiten werden als solche durch temporäre Aufsteller als gefördert gekennzeichnet. Der Förderhinweis lautet: „Gefördert durch den Stadtbezirksbeirat Cotta.“
- c) Aus dem Budget des Jahres 2022 werden dafür 5.000,00 Euro gebunden.

**Abstimmungsergebnis:**

Zur Abstimmung sind 17 Stadtbezirksbeiratsmitglieder anwesend.

Zustimmung

Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0

**3.2 Beschlussfassung zur Liste der zu reinigenden Straßen im Stadtbezirk Cotta gemäß Straßenreinigungsgebührensatzung (SRGS) 2023/2024**

**V-Co00071/22  
beschließend**

**Frau Acker** stellt die Vorlage vor.

Herr Gerhardt ergänzt,

**Herr Luck, Herr Gerull und Herr Baumgartl** stellen Fragen zur Vorlage:

- Vermeidung von Abfallansammlungen
- Kontakt mit den DVB
- Schwerpunkt Amalie-Dietrich-Platz
- Reinigung der Fahrradwege

**Frau Acker** beantwortet die Fragen.

Sauberkeit oder vorsorgliche Müllvermeidung seien inhaltlich nicht Gegenstand der Vorlage. Hier ginge es um die öffentliche Reinigung zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit.

Zur Herstellung von Sauberkeit, beispielweise an Haltestellen, gebe es die Aktion „Nicht ganz sauber“.

Mit den DVB stehe man laufend in Kontakt, da beispielsweise Beschwerden meist an das Amt für Stadtgrün und Abfallentsorgung gerichtet werden. Haltestellen würden nachts gereinigt, zum Teil zwei Mal täglich.

Fahrradwege gehören zur Straße, wenn diese auf der Straße verliefen. Wenn die Straße gereinigt werde, werden auch diese Streifen mitgereinigt. Wenn sich die Fahrradwege oberhalb der Bordsteine befänden, gehörten sie zu den Gehwegen. Wenn diese nicht öffentlich gereinigt werden, gehöre die Reinigung zu den Anliegerpflichten.

**Herr Gerhardt** weist darauf hin, dass die „Dreck-weg-App“ durch die den „Mängelmelder“ ersetzt worden sei. Hier könnten Meldungen über Verschmutzungen an die Stadtverwaltung abgegeben werden.

### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Stadtbezirksbeirat Cotta stimmt der geplanten Änderung (Abschnitt Kesselsdorfer Straße von Löbtauer Straße bis Gröbelstraße – Erhöhung der Reinigungsklasse von W1 auf W2) zu.
2. Der Stadtbezirksbeirat Cotta bestätigt die Liste der zu reinigenden Straßen im Stadtbezirk Cotta gemäß Anlage 1.

### **Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 1

**3.3 Förderung von Projekten durch den Stadtbezirksbeirat Cotta,  
hier: "Einbau von zwei Damentoiletten"**

**V-Co00073/22  
beschließend**

**Frau Marbach** führt in die Vorlage ein und betont, dass die vorgesehenen Damentoiletten behindertengerecht gebaut werden würden und für alle öffentlich zugänglich wären.

**Herr Dommaschk** führt weiter den Inhalt der Vorlage aus.

Es werden keine Fragen gestellt.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtbezirksbeirat Cotta beschließt die Gewährung einer Förderung für das Projekt „Einbau von zwei Damentoiletten“ durch die Evangelische Christengemeinde Oase Gorbitz als stadtteilbezogenes Vorhaben für das Jahr 2022 in Höhe der vorgeschlagenen Fördersumme gemäß Anlage 1 von 9.185,00 Euro.

### **Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung

Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0



**3.4 Förderung von Projekten durch den Stadtbezirksbeirat Cotta; hier: "Beschaffung eines Vereinszeltes" V-Co00074/22 beschließend**

**Herr Gerhardt** erklärt eingangs, dass die Fläche des Kleingartenvereins teilweise zu Cotta und teilweise zu Cossebaude gehöre. Der Kleingartenverein wirke jedoch deutlich in den Stadtbezirk Cotta hinein, die Zugänge zum Gelände befänden sich alle auf Cottaer Grund.

**Herr Seiffert** stellt die Vorlage inhaltlich vor.

**Herr Ahlers** fragt, ob Zuschüsse auch in Cossebaude beantragt werden könnten.

**Herr Seiffert** antwortet, dass aus seiner Erfahrung heraus Cossebaude kein Interesse an der Förderung des Kleingartenvereins habe.

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtbezirksbeirat Cotta beschließt die Gewährung einer Förderung für das Projekt „Beschaffung eines Vereinszeltes“ durch den KGV „Am Tummelsbach“ e. V. als stadtteilbezogenes Vorhaben für das Jahr 2022 in Höhe der vorgeschlagenen Fördersumme gemäß Anlage 1 von 2.205,00 Euro.

**Abstimmungsergebnis:**

Zur Abstimmung sind 18 Stadtbezirksbeiräte anwesend.

Zustimmung

Ja 18 Nein 0 Enthaltung 0

**3.5 Förderung von Projekten durch den Stadtbezirksbeirat Cotta; hier: "Trauerweg" für den Friedhof Cotta durch die Heilandskirchgemeinde Dresden-Cotta V-Co00075/22 beschließend**

**Herr Schneider** und Herr **Garells** stellen die Vorlage vor.

**Herr Günzel** spricht die Aufforderung der Beauftragten für behinderte Menschen zur Vorlage an, die die Stelen und Tafeln auch für Sehbehinderte erfassbar machen solle.

**Herr Schneider** antwortet, dass dies in die Planungen nicht einbezogen worden wäre. In einer zweiten Maßnahme könne dies nachgeholt werden. Für Rollstuhlfahrende seien die Wege befahrbar.

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtbezirksbeirat Cotta beschließt die Gewährung einer Förderung zum Projekt „Trauerweg“ auf dem Friedhof Cotta durch die Heilandskirchgemeinde Dresden-Cotta als stadtteilbezogenes Vorhaben für das Jahr 2022 in Höhe der vorgeschlagenen Fördersumme gemäß Anlage 1 von 21.633,00 Euro.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung

Ja 17 Nein 0 Enthaltung 1

**4 Anträge und Vorlagen zur Beratung und Berichterstattung an die Gremien des Stadtrates**

<b>4.1</b>	<b>Ergebnisse der gesamtstädtischen Voruntersuchung (Screening) zum Erfordernis von Detailuntersuchungen für die Ausweisung sozialer Erhaltungssatzungen</b>	<b>V1348/21 beratend</b>
------------	--	------------------------------

Vertagung

<b>4.2</b>	<b>Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2022/2023</b>	<b>V1406/22 beratend</b>
------------	---	------------------------------

**Frau Bibas** stellt die Vorlage anhand einer Präsentation vor.

**Herr Ahlers, Frau Krause, Herr Luck, Herr Brosius** und **Herr Gerull** stellen Fragen zu den Schwerpunkten:

- Entspannung der Auslastungssituation
- Qualitätskontrollen
- Willkommens-Kitas in Cotta
- Zeit für pädagogische Arbeit am Kind
- Personalmangel und Personal-Karussell
- Inklusionsbedarf
- Erhaltung der Personalkapazitäten bei sinkenden Kinderzahlen
- Busshuttle an der Kindertageseinrichtung Hetzdorfer Straße

**Frau Bibas** antwortet auf die Fragen wie folgt:

Mit der Entspannung der Betreuungssituation seien sinkenden Kinderzahlen gemeint. Es gebe freie Plätze, sodass jedem Kind ein Betreuungsangebot gemacht werden könne. Allerdings könne nicht in jedem Falle ein Platz im Wunschkindergarten angeboten werden.

Die letzte beschlossene Personalschlüsselverbesserung (im Kindergarten von 1 : 13 auf 1 : 12 und im Krippenbereich 1 : 6 zu 1 : 5) sei schrittweise zwischen 2016 und 2020 erfolgt. Durch diese Splittung sei der Effekt im Tagesgeschäft jedoch subjektiv kaum spürbar geworden. Bei diesem Personalschlüssel werde mit einer Betreuungszeit von 9 Stunden pro Kind gerechnet. Wenn Kinder nur 4,5 Stunden täglich in die Einrichtung kämen und gleichzeitig die langen Öffnungszeiten abgedeckt werden müssten, habe man rechnerisch weniger Personal zur Verfügung. Außerdem würden Krankheit, Urlaub und Fortbildung nicht mit in den Personalschlüssel eingerechnet. Dadurch würden sich in der Praxis zeitweise höhere Personal-Schlüssel ergeben. Während der Corona-Pandemie habe man aufgrund von Personalausfällen durch Krankheit und

Freistellungen zur Pflege erkrankter Kinder vor besonderen Herausforderungen bei der Abdeckung der Öffnungszeiten gestanden, was dies noch verschärft habe.

Zur Sicherung der Qualität verfüge jeder Träger über seine eigenen Instrumente. Für die städtischen Einrichtungen habe man ein dezidiertes Netz an Fachberatungspersonal, das sich vor Ort die Situation anschau. Diese könnten bei verhaltensauffälligen Kindern angefordert werden, beraten und begleiten bis hin zur Beantragung von Integrationsplätzen. Ebenso würde bei Sprach-Kindertageseinrichtungen verfahren. Seit 2015 habe man in den Einrichtungen viele Kinder, die Deutsch nicht als Muttersprache hätten, im Einzelfall über 60 Prozent. Der Aufwand bei der Betreuung dieser Kinder und der Zusammenarbeit mit den Eltern wäre deutlich höher, dieser Mehraufwand werde aber nicht (in Form von Integrationsplätzen) anerkannt. Besuche zur Qualitätskontrolle fänden in allen Einrichtungen auch unangemeldet statt. Es gebe außerdem ein Beschwerdemanagement für Eingaben der Eltern. So gebe es einen Kita-Rat, entstanden aus dem Stadtelternrat. Dieser werde durch die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung getragen.

In Gorbitz gebe es eine Willkommens-Kindertagesstätte. Die Gesamtzahl für ganz Dresden könne nachgereicht werden.

*Nachtrag:* In Sachsen nehmen 74 Kitas und Horte an diesem Programm teil, davon 22 Kitas und Horte in Dresden (siehe auch Fachplan, Seite 73)

Das „Personal-Karussell“ komme nur zum Einsatz, wenn aufgrund von Ausfall in den Kindertagesstätten kurzzeitig Personal zur Aufrechterhaltung der Öffnungszeiten aufgestockt werden müsse. Es gebe an sich kein Interesse, dass Personal rotieren zu lassen.

Durch die UN-Behindertenrechtskonvention sei man seit 2009 per Gesetz zur Inklusion verpflichtet. Dies bedeute, dass Sondereinrichtungen aufgelöst würden und den Kinder eine gemeinsame Betreuung mit allen anderen Kindern in den Einrichtungen ermöglicht werde. Zusätzliche Unterstützungen würden je nach Bedarf angeboten und das Personal entsprechend qualifiziert. Die Anzahl der „klassischen Behinderungen“ bliebe in etwa gleich, deutlich zugenommen hätten aber Beeinträchtigungen im sozial-emotionalen Bereich.

Der Eigenbetrieb Kindertagesstätten sei ein großer Arbeitgeber mit ungefähr 3.800 Beschäftigten. In den vergangenen Jahren habe man durch die „Flex-Verträge“ viel junges Personal einstellen können und könne somit dem Wegfall von Fachkräften durch Eintritt ins Rentenalter entgegenwirken. Es existiere eine sehr ausgewogene Altersstruktur, die den Kindern zu Gute käme. Mit den Flex-Verträgen könne man besser auf Schwankungen reagieren, die Erzieher\*innen auch besser in den Einrichtungen halten und damit außerdem dem „Personal-Karussell“ vorbeugen. Notwendiger Personalabbau könne über natürliche Fluktuationen reguliert werden.

Die Kindertagesstätte Hetzdorfer Straße ist eine Auslagerungsstätte für die sich im Umbau befindliche Einrichtung auf der Lommatscher Straße in Pieschen. Die Sanierung solle im November 2022 fertig werden, sodass die Kinder dann wieder dort betreut werden könnten. Das Haus am Hetzdorfer Straße fungiere noch einige Zeit als Auslagerungseinrichtung. Im Rahmen des Standortentwicklungskonzepts solle aber geprüft werden, ob der Standort in einen Grundstückspool zurückgefahren werde.

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Stadtrat beschließt die Bedarfsplanung Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege Teil B für das Schuljahr 2022/2023.
2. Der Stadtrat nimmt die weiteren Teile der Fachplanung (Teil A, Teil B sowie Teil C) zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

Zur Abstimmung sind 17 Stadtbezirksbeiräte anwesend.

Zustimmung

Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0

<b>4.3</b>	<b>Die Subventionierung öffentlicher Parkplätze beenden - Für eine Gleichbehandlung aller Mobilitätsformen sorgen!</b>	<b>A0313/22 beratend</b>
------------	--	------------------------------

Vertagung

<b>4.4</b>	<b>Konzept zur „Erhöhung der Lebensqualität in Stadtvierteln und Verringerung der Auswirkungen des Kfz-Verkehrs“ Vertagung aus der Sitzung vom 07.04.2022, Unterlagen bereits verteilt.</b>	<b>A0324/22 beratend</b>
------------	---	------------------------------

Vertagung

## **5 Informationen, Hinweise und Anfragen**

**Frau Gerber** informiert darüber, dass die abschließende Beschlusskontrolle zur Vorlage V-Co00039/21 „... Bewegungsangebote im Rahmen von "Fit im Park" im Stadtblickpark Gorbitz“ die ins Ratsinformationssystem eingestellt und nachlesbar sei.

Auf die Nachfrage Herrn Richters aus der letzten Sitzung bezüglich der Umsetzung des Beschlusses V3144/19, „Umsetzung des Stadtratsbeschlusses A0351/17 zur Errichtung von 21 neuen Grillplätzen im Stadtgebiet“ wird auf den Zwischenbericht zur Beschlusskontrolle vom 29. April 2022 verwiesen. ([SessionNet | Umsetzung des Stadtratsbeschlusses A0351/17 zur Errichtung von 21 neuen Grillplätzen im Stadtgebiet \(dresden.de\)](#)) Darin hieße es, dass aufgrund eingeschränkter Kapazität und Ressourcen im Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft zunächst nur Grillplatzstandorte in die Objektplanung größerer Projekte aufgenommen und umgesetzt würden. Die betreffe beispielsweise die Grillplätze Nummer 20 und 21 im Südpark Plauen. Die nächste Beschlusskontrolle sei für Juni 2023 geplant, woraus man schlussfolgern könne, dass die Beendigung der Maßnahmen sich noch hinziehe.

Auf der Dölzschener Straße zwischen Hausnummer 56 und Altfränkener Straße werde ab 10. Mai 2022 bis voraussichtlich 29. Mai 2022 der Fußweg saniert. Infolge dessen kommt es zu

Fahrbahnsperren und Umleitungen.

([www.dresden.de/de/rathaus/aktuelles/pressemitteilungen/2022/05/pm\\_017.php](http://www.dresden.de/de/rathaus/aktuelles/pressemitteilungen/2022/05/pm_017.php))

Ausdrücklich erwähnt werde in der Pressemitteilung vom 5. Mai 2022 die Finanzierung durch Mittel des Stadtbezirksbeirates Cotta.

**Herr Gerhardt** informiert auf Nachfrage von Herrn Dr. Peschel, dass der Antrag zum geplanten Vernetzungstreffen für die nächste Sitzung in Juni vorgesehen sei. Das nächste Treffen der AG „Fördermittel“ finde am 10. Mai 2022, 19 :00 Uhr im Plauener Rathaus statt. Eingeladen zu diesem Termin wäre ein Vertreter der Straßeninspektion II.

Die Sitzung wird 20:10 Uhr geschlossen.

Rolf Gerhardt  
Vorsitzender

Grit Schöne  
Schriftführerin

Anna Kamphausen  
SBR-Mitglied

Hans-Joachim Klaudius  
SBR-Mitglied